

»Rhythm 'n' Blues« mit garantiert explosivem Gefühl

Halle (ed). „So voll war die Bühne noch nie!“ - Entertainer Oliver Obermüller moderierte um Mitternacht das grandiose wie furiose Finale des siebten Rhythm 'n' Blues-Festivals an. Die 18-köpfige »Sweet Soul Music Revue«, bestehend aus Soulveteranen, jungen Musikern und Sängerinnen, übernahm das kreative Erbe der vier sensationellen »Vorgruppen« und präsentierte eine mitreißende Hommage an die Legenden des Soul.

Die »Sweet Soul Music Revue«, mit den Leadsängerinnen Harriet Lewis aus Philadelphia und Linda Freeland aus New York, ließ es zum Abschluss richtig krachen. Es war, als ob alle Weltstars zugleich nach Halle gekommen wären. James Brown, Aretha Franklin, Tina Turner, Ray Charles, Steve Wonder, die Temptations, Wilson Pickett, Marvin Gaye, Jr. Walker, die Supremes und die Commodores schlüpfen in ihre authentischen Songs und verleiteten das applaudierende Publikum unterschiedlichen Alters zum Nonstopanz.

Höhepunkt des Rhythm-'n'-Blues-Festivals war in den frühen Morgenstunden der schon mythische Superhit »Sex Maschine« und die Schlussbotschaft des Acht-Stunden-Live-Konzerts lautete: „We wish you Soul.“



Halle/Westfalen 26.10.2009